



Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
CH-3066 Stettlen-Deisswil
www.grogg-chemie.ch

Telefon 031 932 11 66
Telefax 031 932 11 68
info@grogg-chemie.ch

DECKBLATT ZUM SICHERHEITSDATENBLATT

überarbeitet am 17.12.2018/ersetzt alle bisherigen Versionen

Artikelnummer G19900

Bezeichnung Formaldehyd 40 Vol.%

Lieferant Dr. Grogg Chemie AG
Gümligentalstrasse 83
3066 Stettlen-Deisswil (Suisse)
Tel. +41 31 932 11 66
Fax +41 31 932 11 68
Mail info@grogg-chemie

Nationale
Notfallnummer 145
(24 Stunden erreichbar, Schweizerisches Toxikologisches
Zentrum, Zürich; für Anrufe aus der Schweiz, Auskünfte auf
Deutsch, Französisch und Italienisch)

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

anzuwenden sind.
Abschnitt 13 und 15 dieses SDBs liefern Informationen bezüglich bestimmter lokaler oder nationaler Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 7, 8, 11, 12 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Technische Maßnahmen : Siehe technische Maßnahmen im Abschnitt "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".
- Lokale Belüftung / Volllüftung : Unter lokaler Absaugung der Abluft einsetzen.
- Hinweise zum sicheren Umgang : Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Nicht verschlucken.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Basierend auf den Ergebnissen der Bewertung der Exposition am Arbeitsplatz gemäß den üblichen industriellen Hygiene- und Sicherheitspraktiken handhaben
Behälter dicht verschlossen halten.
Bereits sensibilisierte Personen sollten ihren Arzt hinsichtlich des Arbeitens mit atemwegsreizenden oder sensibilisierenden Stoffen konsultieren.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Massnahmen zu Vermeidung von Abfällen/unkontrolliertem Eintrag in die Umwelt sollten getroffen werden.
- Hygienemaßnahmen : Sicherstellen, dass sich Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Dicht verschlossen halten. Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht mit den folgenden Produktarten lagern:
Starke Oxidationsmittel
Organische Peroxide
Entzündbare Flüssigkeiten
Entzündbare Feststoffe
Pyrophore Flüssigkeiten
Pyrophore Feststoffe
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | 26.10.2018 |
| | | | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
Sprengstoffe
Gase

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter | Grundlage |
|---------------------|---|------------------------------|---------------------------|-----------|
| Formaldehyd | 50-00-0 | KZGW | 0,6 ppm 0,74 mg/m³ | CH SUVA |
| Weitere Information | Kein erhöhtes Krebsrisiko bei Einhalten des MAK-Werts, Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten)., Krebserzeugende Stoffe Kategorie 2, National Institute for Occupational Safety and Health, Occupational Safety and Health Administration, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory), Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden. | | | |
| | | MAK-Wert | 0,3 ppm 0,37 mg/m³ | CH SUVA |
| Weitere Information | Kein erhöhtes Krebsrisiko bei Einhalten des MAK-Werts, Sensibilisatoren, die mit S gekennzeichneten Substanzen führen besonders häufig zu Überempfindlichkeitsreaktionen (allergischen Krankheiten)., Krebserzeugende Stoffe Kategorie 2, National Institute for Occupational Safety and Health, Occupational Safety and Health Administration, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Health and Safety Executive (Occupational Medicine and Hygiene Laboratory), Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden. | | | |
| Methanol | 67-56-1 | MAK-Wert | 200 ppm 260 mg/m³ | CH SUVA |
| Weitere Information | Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., National Institute for Occupational Safety and Health, Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents du travail et des maladies professionnelles, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden. | | | |
| | | KZGW | 800 ppm 1.040 mg/m³ | CH SUVA |
| Weitere Information | Vergiftung durch Hautresorption möglich; Bei Stoffen, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen, kann durch die zusätzliche Hautresorption die innere Belastung wesentlich höher werden als bei alleiniger Aufnahme durch die Atemwege., National Institute for Occupational Safety and Health, Institut | | | |

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

Version 4.3 Überarbeitet am: 17.12.2018 SDB-Nummer: 427779-00009 Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015

| | | | | |
|---------------------|---|-----|----------------------|------------|
| | National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents du travail et des maladies professionnelles, Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden. | | | |
| | | TWA | 200 ppm 260 mg/m³ | 2006/15/EC |
| Weitere Information | Indikativ, Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden | | | |

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

| Stoffname | CAS-Nr. | Zu überwachende Parameter | Probennahmezeitpunkt | Grundlage |
|-----------|---------|-----------------------------|--|-----------|
| Methanol | 67-56-1 | Methanol: 30 mg/l (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten | CH BAT |
| | | Methanol: 936 µmol/l (Urin) | Expositionsende, bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten | CH BAT |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname | Anwendungsbereich | Expositionswege | Mögliche Gesundheitsschäden | Wert |
|-------------|-------------------|-----------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Formaldehyd | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 9 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 0,375 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 240 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 0,75 mg/m³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 3,2 mg/m³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 102 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemische Effekte | 4,1 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - lokale Effekte | 0,037 mg/cm² |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 0,1 mg/m³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - lokale Effekte | 0,012 mg/cm² |
| Methanol | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 260 mg/m³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - systemische | 260 mg/m³ |

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

Version 4.3 Überarbeitet am: 17.12.2018 SDB-Nummer: 427779-00009 Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018
Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015

| | | | Effekte | |
|--|--------------|--------------|--------------------------------|----------------------------|
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 260 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 260 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 40 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Arbeitnehmer | Hautkontakt | Akut - systemische Effekte | 40 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - systemische Effekte | 50 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Akut - systemische Effekte | 50 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Langzeit - lokale Effekte | 50 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Einatmung | Akut - lokale Effekte | 50 mg/m ³ |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Langzeit - systemische Effekte | 8 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Verbraucher | Hautkontakt | Akut - systemische Effekte | 8 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Langzeit - systemische Effekte | 8 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| | Verbraucher | Verschlucken | Akut - systemische Effekte | 8 mg/kg Körpergewicht/Tag |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname | Umweltkompartiment | Wert |
|-------------|----------------------------------|-----------|
| Formaldehyd | Süßwasser | 0,44 mg/l |
| | Meerwasser | 0,44 mg/l |
| | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 4,44 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 0,19 mg/l |
| | Süßwassersediment | 2,3 mg/kg |
| Methanol | Meeressediment | 2,3 mg/kg |
| | Boden | 0,2 mg/kg |
| | Süßwasser | 20,8 mg/l |
| | Meerwasser | 2,08 mg/l |
| | Zeitweise Verwendung/Freisetzung | 1540 mg/l |
| | Abwasserkläranlage | 100 mg/l |
| | Süßwassersediment | 77 mg/kg |
| | Meeressediment | 7,7 mg/kg |
| | Boden | 100 mg/kg |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Expositionskonzentrationen am Arbeitsplatz minimieren.
Unter lokaler Absaugung der Abluft einsetzen.

Persönliche Schutzausrüstung

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Augenschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:
Gesichtsschutzschild

Handschutz

Material : Nitrilkautschuk
Durchbruchzeit : 120 - < 240 min
Handschuhdicke : 0,425 mm
Richtlinie : DIN EN 374
Schutzindex : Klasse 4

Material : Butylkautschuk
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,3 mm
Richtlinie : DIN EN 374
Schutzindex : Klasse 6

Material : Fluorkautschuk
Durchbruchzeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,7 mm
Richtlinie : DIN EN 374
Schutzindex : Klasse 6

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Haut- und Körperschutz : Angemessene Schutzkleidung basierend auf den Angaben zur chemischen Beständigkeit und einer Bewertung der potenziellen Exposition vor Ort wählen.
Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:
Flammhemmende antistatische Schutzkleidung, es sei denn, dass eine Bewertung ergibt, dass das Risiko explosiver Atmosphären oder Brände gering ist
Hautkontakt mittels undurchdringlicher Schutzkleidung vermeiden (Handschuhe, Schürzen, Stiefel etc.).

Atemschutz : Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.
Empfohlener Filtertyp:
ABEK-P3-Filter

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|---|--|
| Aussehen | : | flüssig |
| Farbe | : | farblos |
| Geruch | : | beißend |
| Geruchsschwelle | : | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | : | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | < -15 °C |
| Siedebeginn und Siede- bereich | : | ca. 97 °C |
| Flammpunkt | : | 66 - 73 °C |
| Verdampfungsgeschwindig- keit | : | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasför- mig) | : | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze | : | 72 %(V) |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgren- ze | : | 7 %(V) |
| Dampfdruck | : | 1 hPa (20 °C) |
| Relative Dampfdichte | : | Keine Daten verfügbar |
| Dichte | : | 1,08 - 1,10 g/cm ³ (20 °C) |
| Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit | : | vollkommen löslich |
| Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser | : | log Pow: 0,35 |
| Selbstentzündungstemperatur | : | 380 °C (1.013 hPa) Methode: DIN 51794 |
| Zersetzungstemperatur | : | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als selbstreagierend ein- gestuft. |
| Viskosität Viskosität, dynamisch | : | 1,8 - 2,5 mPa.s (25 °C) |

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Methode: DIN 51562

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Keine Daten verfügbar

Partikelgröße : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Brennbare Flüssigkeit.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Reaktionsfähig mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Einatmung
Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt.
Lebensgefahr bei Einatmen.

Produkt:

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 243,9 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 261 ppm
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Gas
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 564,85 mg/kg
Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:

Formaldehyd:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 100 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 100 ppm
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Gas
Methode: Fachmännische Beurteilung

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 270 mg/kg

Methanol:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität (Menschen): 300 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 3 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Dampf
Methode: Fachmännische Beurteilung
Anmerkungen: Basierend auf der harmonisierten Einstufung in der EU-Verordnung 1272/2008, Anhang VI

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität (Menschen): 300 mg/kg
Methode: Fachmännische Beurteilung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Inhaltsstoffe:

Formaldehyd:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Methanol:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Hautreizung

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|--------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | 26.10.2018 |
| | | | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:**Formaldehyd:**

| | | |
|----------|---|-----------------------------------|
| Spezies | : | Kaninchen |
| Ergebnis | : | Irreversible Schädigung der Augen |

Methanol:

| | | |
|----------|---|--------------------|
| Spezies | : | Kaninchen |
| Ergebnis | : | Keine Augenreizung |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**Formaldehyd:**

| | | |
|-----------------|---|--------------------------------|
| Art des Testes | : | Lokaler Lymphknotentest (LLNA) |
| Expositionswege | : | Hautkontakt |
| Spezies | : | Maus |
| Methode | : | OECD Prüfrichtlinie 429 |
| Ergebnis | : | positiv |

| | | |
|-----------|---|--|
| Bewertung | : | Hohe Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen |
|-----------|---|--|

Methanol:

| | | |
|-----------------|---|------------------|
| Art des Testes | : | Maximierungstest |
| Expositionswege | : | Hautkontakt |
| Spezies | : | Meerschweinchen |
| Ergebnis | : | negativ |

Keimzell-Mutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Inhaltsstoffe:**Formaldehyd:**

| | | |
|-----------------------|---|---|
| Gentoxizität in vitro | : | Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES) |
| | : | Ergebnis: positiv |

| | | |
|--|---|---|
| | : | Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro |
| | : | Ergebnis: positiv |

| | | |
|----------------------|---|---|
| Gentoxizität in vivo | : | Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerntest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest) |
|----------------------|---|---|

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Spezies: Ratte
Applikationsweg: Einatmung
Ergebnis: positiv

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Positive(s) Ergebnis(se) aus Mutagenitätstests an in-vivo somatischen Säugetierzellen.

Methanol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Bakterieller Rückmutationstest (AMES)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Erythrozyten-Mikrokerneltest bei Säugern (In-vitro-Zytogenetiktest)
Spezies: Maus
Applikationsweg: Intraperitoneale Injektion
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Kann Krebs erzeugen.

Inhaltsstoffe:**Formaldehyd:**

Spezies : Ratte
Applikationsweg : Inhalation (Gas)
Expositionszeit : 28 Monate
Ergebnis : positiv

Karzinogenität - Bewertung : Ausreichende Beweise für Karzinogenität in Tierversuchen

Methanol:

Spezies : Maus
Applikationsweg : Inhalation (Dampf)
Expositionszeit : 18 Monate
Ergebnis : negativ

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:**Formaldehyd:**

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Ratte
Applikationsweg: Inhalation (Gas)
Ergebnis: negativ

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|---|
| Version 4.3 | Überarbeitet am: 17.12.2018 | SDB-Nummer: 427779-00009 | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|---|

Methanol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Fruchtbarkeit / frühe Embryonalentwicklung
Spezies: Maus
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: negativ

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung
Spezies: Maus
Applikationsweg: Verschlucken
Ergebnis: positiv
Anmerkungen: Die Wirkungen wurden nur nach Dosen nachgewiesen, die für das Muttertier toxisch waren.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.
Schädigt die Organe.

Inhaltsstoffe:

Formaldehyd:

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

Methanol:

Zielorgane : Augen, Zentralnervensystem
Bewertung : Schädigt die Organe.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Formaldehyd:

Bewertung : Keine signifikanten gesundheitlichen Effekte bei Tieren in Konzentrationen von 250 ppmV/6h/d oder weniger.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Formaldehyd:

Spezies : Ratte
NOAEL : 6 ppm
LOAEL : 10 ppm
Applikationsweg : Inhalation (Gas)
Expositionszeit : 28 Tage

Methanol:

Spezies : Ratte
NOAEL : 1,06 mg/l
Applikationsweg : Inhalation (Dampf)

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Expositionszeit : 90 Tage

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****Formaldehyd:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : 6,7 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia pulex (Wasserfloh)): 5,8 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 4,89 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 : 34,1 mg/l
Expositionszeit: 120 h

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: >= 48 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Oryzias latipes (Roter Killifisch)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: >= 6,4 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Methanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 15.400 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 22.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen : IC50 : > 1.000 mg/l

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

men

Expositionszeit: 3 h

Toxizität gegenüber Fischen
(Chronische Toxizität): NOEC: 15.800 mg/l
Expositionszeit: 200 h
Spezies: *Oryzias latipes* (Roter Killifisch)**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Inhaltsstoffe:****Formaldehyd:**Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 91 %
Expositionszeit: 14 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301C
Anmerkungen: Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien**Methanol:**Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 95 %
Expositionszeit: 20 d**12.3 Bioakkumulationspotenzial****Inhaltsstoffe:****Formaldehyd:**Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,35**Methanol:**Bioakkumulation : Spezies: *Leuciscus idus* (Goldorfe)
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 10Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: -0,77**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

beseitigen.
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein.
Diese Behälter nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, weidlöten, bohren, schweißen oder Hitze, Flammen, Funken oder anderen Entzündungsquellen aussetzen. Sie können explodieren und zu Verletzungen und/oder Tod führen.
Falls nicht anders angegeben: Entsorgung als unbenutztes Produkt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

| | | |
|------|---|---------|
| ADN | : | UN 2209 |
| ADR | : | UN 2209 |
| RID | : | UN 2209 |
| IMDG | : | UN 2209 |
| IATA | : | UN 2209 |

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | | |
|------|---|-----------------------|
| ADN | : | FORMALDEHYDLÖSUNG |
| ADR | : | FORMALDEHYDLÖSUNG |
| RID | : | FORMALDEHYDLÖSUNG |
| IMDG | : | FORMALDEHYDE SOLUTION |
| IATA | : | Formaldehyde solution |

14.3 Transportgefahrenklassen

| | | |
|------|---|---|
| ADN | : | 8 |
| ADR | : | 8 |
| RID | : | 8 |
| IMDG | : | 8 |
| IATA | : | 8 |

14.4 Verpackungsgruppe

| | | |
|-------------------|---|-----|
| ADN | : | |
| Verpackungsgruppe | : | III |

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

ADR

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8
Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID

Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Gefahrzettel : 8

IMDG

Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 8
EmS Kode : F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 856
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 852
Verpackungsanweisung (LQ) : Y841
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Corrosive

14.5 Umweltgefahren

ADN

Umweltgefährdend : nein

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die herein bereitgestellte(n) Transporteinstung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- | | |
|--|---|
| REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). | : Nicht anwendbar |
| REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) | : Nicht anwendbar |
| Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen | : Nicht anwendbar |
| Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe | : Nicht anwendbar |
| Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien | : Nicht anwendbar |
| REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) | : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden: Nummer in der Liste 3 Methanol (Nummer in der Liste 69) |
| Verordnung über den Schutz vor Störfällen Mengenschwelle gemäß Störfallverordnung (StfV 814.012) | : 200 kg |
| Flüchtige organische Verbindungen | : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV) Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 49 % |

Sonstige Vorschriften:

Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die gel-

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|---|
| Version 4.3 | Überarbeitet am: 17.12.2018 | SDB-Nummer: 427779-00009 | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |
|----------------|--------------------------------|-----------------------------|---|

tenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Das Produkt gehört zur Chemikaliengruppe 1 nach Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV 813.11).

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

| | |
|-----------|--|
| TSCA | : Alle chemischen Stoffe in diesem Produkt sind entweder im TSCA-Bestand aufgeführt oder entsprechen einer Ausnahme laut TSCA-Verzeichnis. |
| DSL | : Alle in diesem Produkt enthaltenen chemischen Substanzen entsprechen CEPA 1999 und den NSNR und sind in der Canadian Domestic Substances List (DSL) aufgeführt oder davon befreit. |
| PICCS | : Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| IECSC | : Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| NZIoC | : Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| AICS | : Alle Inhaltsstoffe aufgeführt oder befreit. |
| ENCS/ISHL | : Alle Bestandteile sind im ENCS/ISHL aufgeführt oder von der Aufnahme im Bestandsverzeichnis freigestellt. |
| KECI | : Alle Inhaltsstoffe aufgeführt, befreit oder gemeldet. |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|------------------|--|
| Sonstige Angaben | : Positionen, bei denen Veränderungen gegenüber der vorherigen Fassung vorgenommen wurden, sind im Textkörper durch zwei vertikale Linien hervorgehoben. |
|------------------|--|

Volltext der H-Sätze

| | |
|------|---|
| H225 | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H301 | : Giftig bei Verschlucken. |
| H311 | : Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | : Verursacht schwere Augenschäden. |
| H330 | : Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H331 | : Giftig bei Einatmen. |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen. |
| H341 | : Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. |

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

H350 : Kann Krebs erzeugen.
H370 : Schädigt die Organe.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Carc. : Karzinogenität
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten
Muta. : Keimzell-Mutagenität
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
2006/15/EC : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
CH BAT : Schweiz. SUVA Liste der Biologischen Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT-Werte).
CH SUVA : Grenzwerte am Arbeitsplatz
2006/15/EC / TWA : Grenzwerte - 8 Stunden
CH SUVA / MAK-Wert : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert
CH SUVA / KZGW : Kurzzeitgrenzwerte

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Nummer - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Verein-

Formaldehyd 37% mit 11% Methanol

| | | | |
|---------|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Datum der letzten Ausgabe: 26.10.2018 |
| 4.3 | 17.12.2018 | 427779-00009 | Datum der ersten Ausgabe: 21.12.2015 |

te Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Suchergebnisse des OECD eChem Portals und der Europäischen Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Einstufung des Gemisches:

| | |
|---------------|------|
| Acute Tox. 3 | H301 |
| Acute Tox. 2 | H330 |
| Acute Tox. 3 | H311 |
| Skin Corr. 1B | H314 |
| Eye Dam. 1 | H318 |
| Skin Sens. 1 | H317 |
| Muta. 2 | H341 |
| Carc. 1B | H350 |
| STOT SE 1 | H370 |
| STOT SE 3 | H335 |

Einstufungsverfahren:

| |
|---------------|
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |
| Rechenmethode |

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.

CH / DE